



## Wandern für die biologische Vielfalt am Grünen Band

Wandern für die biologische Vielfalt am Grünen Band  
Reinholz: Nur was wir kennen, können wir auch schützen  
Das Biosphärenreservat Rhön und das Grüne Band sind am kommenden Sonntag Kulisse der zentralen Auftaktveranstaltung zum bundesweiten Wandertag für die biologische Vielfalt. Thüringens Umweltminister Jürgen Reinholz und Bundesumweltministerin Barbara Hendricks begleiten die Wanderer rund um die Gedenkstätte Point Alpha bei Geisa.  
"Ich kann mir kaum einen besseren Ort vorstellen, um 25 Jahre Grünes Band zu feiern und für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu werben: Im Schatten der Grenze entstanden einzigartige Biotope. Heute sind die Grenzen überwunden und drei Länder arbeiten gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung in der Rhön. Das Biosphärenreservat ist eines unserer Schatzkästchen der biologischen Vielfalt", sagte Minister Reinholz.  
Thüringen hat den größten Anteil aller Bundesländer am Grünen Band. Von den 1400 Kilometern Grenze, die beiden deutschen Staaten für Jahrzehnte trennte, entfallen 763 Kilometer auf Thüringen. Der Freistaat zählt das Grüne Band zu seinen wertvollsten Naturräumen. Denn viele seltene und störungsempfindliche Artenleben hier.  
Gleichzeitig ist das Grüne Band auch eine Verbindungslinie zur Vernetzung von Schutzgebieten und damit wichtig für die Wanderung von Tieren und Pflanzen. Die Erhaltung und (Wieder-)Vernetzung der Lebensraum- und Landschaftsvielfalt ist ein wesentliches Ziel der Thüringer Biodiversitätsstrategie von 2011.  
Umweltminister Reinholz lud die Bürgerinnen und Bürger ein, sich in den kommenden Wochen einer der zahlreichen Vielfalts-Wanderungen in Thüringen anzuschließen und die heimische Biodiversität kennenzulernen. "Auch in unserer vertrauten Umgebung gibt es noch viel Unbekanntes zu entdecken. Denn nur was wir kennen, können wir auch schützen", sagte der Minister.  
Hintergrund:  
Der Wandertag für die biologische Vielfalt wurde 2011 vom Bundesamt für Naturschutz erstmals organisiert. Thüringen hat sich seitdem jedes Jahr an der Aktion beteiligt. 2014 finden im Rahmen des Wandertags zwischen 1. Mai und 30. Juni mehrere hundert Aktionen in Deutschland statt.  
<http://www.wandertag.biologischesvielfalt.de/>  
Pressekontakt:  
Andreas Maruschke  
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)  
Beethovenstraße 3  
99096 Erfurt  
Deutschland  
Telefon: 0361/3799 922  
Telefax: 0361/3799 939  
Mail: [poststelle@tmlnu.thueringen.de](mailto:poststelle@tmlnu.thueringen.de)  
URL: <http://www.thueringen.de/tmlnu>

### Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

[thueringen.de/tmlnu](http://thueringen.de/tmlnu)  
[poststelle@tmlnu.thueringen.de](mailto:poststelle@tmlnu.thueringen.de)

### Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

[thueringen.de/tmlnu](http://thueringen.de/tmlnu)  
[poststelle@tmlnu.thueringen.de](mailto:poststelle@tmlnu.thueringen.de)

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefaßt. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.